

## Maßnahmenblatt Nr. 1 FFH-Gebiet Berger Keienveen

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

<b>061</b>	<b>Berger Keienveen</b>		<b>November 21</b>																																									
Flächengröße (ha oder lfm)	Kürzel in Karte	Entschlammung																																										
2,73	M1																																											
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte Bestand)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3130</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2,73</td> <td>B</td> <td>0/2,73/0</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Luronium natans</i></td> <td>1</td> <td>B</td> <td>11-50</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	3130	A				2,73	B	0/2,73/0	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	<i>Luronium natans</i>	1	B	11-50		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																					
3130	A				2,73	B	0/2,73/0																																					
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																								
<i>Luronium natans</i>	1	B	11-50																																									
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																							
Name	Einstufung Art																																											
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b>																																										
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.																																								
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																										
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlammung</li> <li>• Austrocknung</li> <li>• Verbuschung/Verschattung</li> <li>• Verlandung</li> <li>• Nährstoffeinträge/Eutrophierung</li> </ul>																																												
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch 7)</b>																																												

**Quantitative Erhaltungsziele:**

- LRT 3130 erpfichtender Erhalt des Lebensraumtyps im Erhaltungsgrad B auf einer Fläche von 2,73 ha
- Verpflichtende Wiederherstellung des EHG auf B auf einer Fläche von 0,14 ha
- 

**Qualitative Erhaltungsziele:**

- Gewährleistung oligo- bis mesotropher, basenarmer und überwiegend besonnter Stillgewässer mit klarem Wasser, intaktem Wasserhaushalt, naturnahen Uferstrukturen und ausgeprägter Vegetationszonierung mit einem Anteil von mind. 10–50 % Strandlingsvegetation aus u. a. folgenden Arten: *Luronium natans*, *Apium inundatum*, *Eleocharis multicaulis*, *Eleocharis acicularis*, *Isolepis fluitans*, *Hypericum elodes*, *Peplis portula*, *Gnaphalium uliginosum*, *Juncus bulbosus*, *Hydrocotyle vulgaris*.

**Konkrete Ziele der Teilmaßnahmen**

Reduzierung von Schlammauflagen, Wiederherstellung sandiger Ufer und Sohlbereiche; Entgegenwirken vor Verlandung.

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile****Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte mit Maßnahmenbeschreibung)**

Vorab müssen alle Maßnahmen an Gewässern mit *Luronium*-Vorkommen mit den Zuständigen des NLWKN abgestimmt werden. Insbesondere bei Eingriffen in die Gewässersohle, z. B. bei partiellem Entschlammern, ist die Planung und Durchführung von geschultem Personal durchzuführen. Bei Durchführung der Teilmaßnahmen ist eine im Umgang mit *Luronium* und 3130er Gewässern vertraute Person (Umweltbaubegleitung [UBB]) einzubinden. Die Erforderlichkeit bzw. der Zeitpunkt der Durchführung der einzelnen Teilmaßnahmen ist in Abstimmung mit den Ergebnissen des *Luronium*-Monitorings und der UNB durchzuführen. Die einzelnen Teilmaßnahmen sind im Rahmen einer landschaftspflegerischen Ausführungsplanung weiter zu entwickeln.

**Partielles Entschlammern**

Zur Wiederherstellung sandiger Ufer und Sohlbereiche als Basis für eine Besiedlung durch Arten der Strandlingsvegetation, muss die Schlamm- bzw. Flutrasenaufgabe reduziert werden. Um daraus resultierende Beeinträchtigungen auf aquatische Organismen zu minimieren, erfolgt die Entfernung der Schlammauflage immer nur in Teilbereichen (ca. 25 %) – in Absprache mit der UBB und UNB). Der Vorgang ist verteilt über mehrere Jahre so oft zu wiederholen bis die Schlammauflage vollständig entfernt ist. Der günstigste Zeitpunkt für eine Entschlammung liegt im Herbst oder Winter (NLWKN 2020). Die letzte Entschlammung des Gewässers wurde in den Jahren 2017/2018 durchgeführt.

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

Zeitplan:

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet****Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle****Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen****Anmerkungen**

-

## Maßnahmenblatt Nr. 2 FFH-Gebiet Berger Keienveen

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

<b>061</b>	<b>Berger Keienveen</b>		<b>November 21</b>																																									
Flächengröße (ha oder lfm)	Kürzel in Karte	Entbuschung																																										
2,73	M2																																											
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte Bestand)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3130</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2,73</td> <td>B</td> <td>0/2,73/0</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Luronium natans</i></td> <td>1</td> <td>B</td> <td>11-50</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	3130	A				2,73	B	0/2,73/0	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	<i>Luronium natans</i>	1	B	11-50		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																					
3130	A				2,73	B	0/2,73/0																																					
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																								
<i>Luronium natans</i>	1	B	11-50																																									
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																							
Name	Einstufung Art																																											
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b>																																										
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b>																																								
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																										
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlammung</li> <li>• Austrocknung</li> <li>• Verbuschung/Verschattung</li> <li>• Verlandung</li> <li>• Nährstoffeinträge/Eutrophierung</li> </ul>																																												

## Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile

### Quantitative Erhaltungsziele:

- LRT 3130 verpflichtender Erhalt des Lebensraumtyps im Erhaltungsgrad B auf einer Fläche von 2,73 ha
- LRT 7140 verpflichtender Erhalt des EHG auf B auf einer Fläche von 0,14 ha
- 

### Qualitative Erhaltungsziele:

- Gewährleistung oligo- bis mesotropher, basenarmer und überwiegend besonnter Stillgewässer mit klarem Wasser, intaktem Wasserhaushalt, naturnahen Uferstrukturen und ausgeprägter Vegetationszonierung mit einem Anteil von mind. 10–50 % Strandlingsvegetation aus u. a. folgenden Arten: *Luronium natans*, *Apium inundatum*, *Eleocharis multicaulis*, *Eleocharis acicularis*, *Isolepis fluitans*, *Hypericum elodes*, *Peplis portula*, *Gnaphalium uliginosum*, *Juncus bulbosus*, *Hydrocotyle vulgaris*.

### Konkrete Ziele der Teilmaßnahmen

Durch Auflichtung der Ufergehölze Verbesserung der Licht- und Konkurrenzsituation für die Strandlings- und Zwergbinsengesellschaften.

## Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

### Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte mit Maßnahmenbeschreibung)

Vorab müssen alle Maßnahmen an Gewässern mit *Luronium*-Vorkommen mit den Zuständigen des NLWKN abgestimmt werden. Insbesondere bei Eingriffen in die Gewässersohle, z. B. bei partiellem Entschlammern, ist die Planung und Durchführung von geschultem Personal durchzuführen. Bei Durchführung der Teilmaßnahmen ist eine im Umgang mit *Luronium* und 3130er Gewässern vertraute Person (Umweltbaubegleitung [UBB]) einzubinden. Die Erforderlichkeit bzw. der Zeitpunkt der Durchführung der einzelnen Teilmaßnahmen ist in Abstimmung mit den Ergebnissen des *Luronium*-Monitorings und der UNB durchzuführen. Die einzelnen Teilmaßnahmen sind im Rahmen einer landschaftspflegerischen Ausführungsplanung weiter zu entwickeln.

### Entbuschung

Durch Sukzession in den Uferbereichen haben sich stark verschattete Gewässerabschnitte entwickelt, die ungünstige bis nicht gegebene Voraussetzungen für eine Besiedlung mit lichtbedürftigen Pionierarten der Strandlingsvegetation bieten. Zur Wiederherstellung besserer Wuchsbedingungen für Litorella-Arten müssen verschattende Gehölze bereichsweise entfernt werden.

## weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Zeitplan:

## Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

## Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

## Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

## Anmerkungen

-

## Maßnahmenblatt Nr. 3 FFH-Gebiet Berger

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

<b>061</b>	<b>Berger Keienveen</b>		<b>November 21</b>																																										
Flächengröße (ha oder lfm)	Kürzel in Karte	Anlage von Pufferstreifen																																											
5,70	M2																																												
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte Bestand)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3130</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2,73</td> <td>B</td> <td>0/2,73/0</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Luronium natans</i></td> <td>1</td> <td>B</td> <td>11-50</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	3130	A				2,73	B	0/2,73/0	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	<i>Luronium natans</i>	1	B	11-50		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
3130	A				2,73	B	0/2,73/0																																						
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
<i>Luronium natans</i>	1	B	11-50																																										
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)			<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b>																																										
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b>																																									
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																											
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlammung</li> <li>• Austrocknung</li> <li>• Verbuschung/Verschattung</li> <li>• Verlandung</li> <li>• Nährstoffeinträge/Eutrophierung</li> </ul>																																													
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch 7)</b>																																													

**Quantitative Erhaltungsziele:**

- LRT 3130 verpflichtender Erhalt des Lebensraumtyps im Erhaltungsgrad B auf einer Fläche von 2,73 ha
- LRT 7140 verpflichtender Erhalt des EHG auf B auf einer Fläche von 0,14 ha
- 

**Qualitative Erhaltungsziele:**

- Gewährleistung oligo- bis mesotropher, basenarmer und überwiegend besonnter Stillgewässer mit klarem Wasser, intaktem Wasserhaushalt, naturnahen Uferstrukturen und ausgeprägter Vegetationszonierung mit einem Anteil von mind. 10–50 % Strandlingsvegetation aus u. a. folgenden Arten: *Luronium natans*, *Apium inundatum*, *Eleocharis multicaulis*, *Eleocharis acicularis*, *Isolepis fluitans*, *Hypericum elodes*, *Peplis portula*, *Gnaphalium uliginosum*, *Juncus bulbosus*, *Hydrocotyle vulgaris*.

**Konkrete Ziele der Teilmaßnahmen**

Vermeidung weiterer Eutrophierung/Verlandung

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile****Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte mit Maßnahmandarstellung)**

Vorab müssen alle Maßnahmen an Gewässern mit *Luronium*-Vorkommen mit den Zuständigen des NLWKN abgestimmt werden. Insbesondere bei Eingriffen in die Gewässersohle, z. B. bei partiellem Entschlammern, ist die Planung und Durchführung von geschultem Personal durchzuführen. Bei Durchführung der Teilmaßnahmen ist eine im Umgang mit *Luronium* und 3130er Gewässern vertraute Person (Umweltbaubegleitung [UBB]) einzubinden. Die Erforderlichkeit bzw. der Zeitpunkt der Durchführung der einzelnen Teilmaßnahmen ist in Abstimmung mit den Ergebnissen des *Luronium*-Monitorings und der UNB durchzuführen. Die einzelnen Teilmaßnahmen sind im Rahmen einer landschaftspflegerischen Ausführungsplanung weiter zu entwickeln.

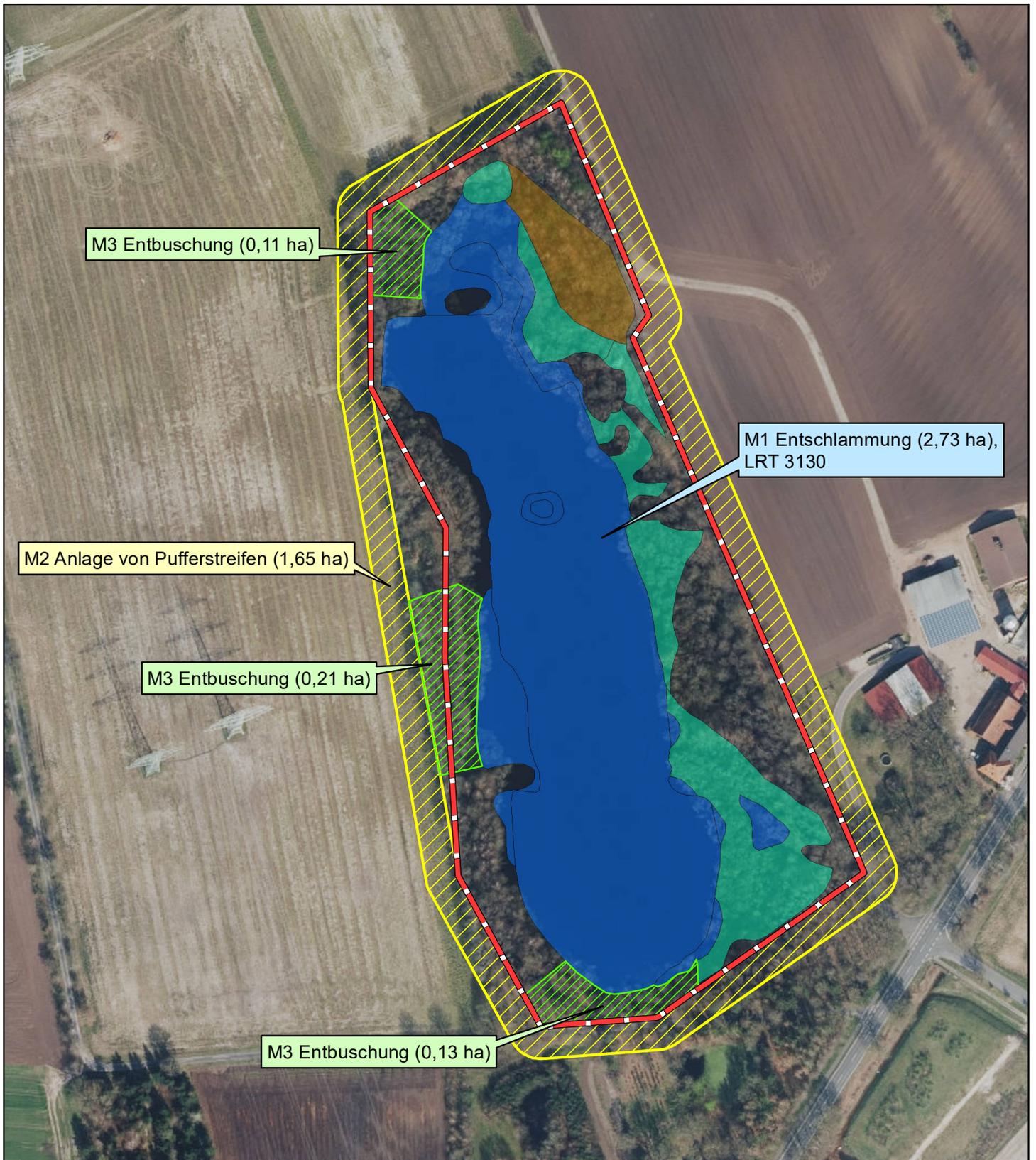
Das Stillgewässer befindet sich in einer Senke, die an landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzt, die intensiv bewirtschaftet werden. Dadurch gelangen landwirtschaftliche Betriebsmittel, darunter Biozide und Dünger, in die LRT-Flächen und beeinträchtigen diese. Um die Einträge zu unterbinden oder zumindest zu reduzieren, müssen Pufferstreifen angelegt werden, die mind. 15 m Breite aufweisen. In diesem Puffer ist das Ausbringen von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln untersagt. Die Puffer sollen sich in Richtung halbruderale Gras- und Staudenflur entwickeln. Eine Pflege durch Mahd und Abtransport des Mahdguts erfolgt alle 1–3 Jahre. Die für die Nutzung erforderlichen Flächen sollten entweder über eine dingliche Sicherung im Grundbuch oder über Flächenankäufe durch das Land oder den Kreis gesichert werden.

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

Zeitplan:

**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet****Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle****Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen****Anmerkungen**

-



## Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

### Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 061 "Berger Keienveen"

 FFH-Gebiet

 Pufferstreifen

 Entbuschung

#### Lebensraumtypen

 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften

 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

0 50 100 m

1:2.500

**Emsland** 

Karte erstellt: Landkreis Emsland,  
i. A. der Unteren Naturschutzbehörde  
Landkreis Emsland, Nov. 2021  
Fachdaten FFH: ©NLWKN  
Kartenhintergrund: ©LGLN